Rodgau Zeitung

Nr. 44 / 2026 · 60. / 48. Jahrgang · Freitag, 30. Oktober 2026 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsverkündigungsblatt der Stadt Rodgau · Ausgabe 7513

„Chor pur“: Ein Herbst voller Klangfarben

Polyhmnia bot einen musikalischen, herbstlich bunten Blumenstrauß

Nieder-Roden (ah) Zwischen Lebensfreude und Melancholie, zwischen goldener Herbststimmung und nachdenklichen Tönen bewegte sich das diesjährige Herbstkonzert des Gesangvereins Polyhymnia Nieder-Roden. Unter dem Titel „Chor Pur: Herbstkonzert“ lud der Verein am vergangenen Samstag ins Bürgerhaus ein.

Die Veranstaltung war Teil der Konzertreihe „Vier Jahreszeiten – Musik im Wandel“ und bot ein abwechslungsreiches Programm, das vom Publikum begeistert aufgenommen wurde. Unter der musikalischen Leitung von Gottfried Kärner präsentierten die drei Chöre der Polyhymnia – Männerchor, Frauenchor „PolyCanto“ und gemischter Chor „PolyVocals“ – die vielfältigen musikalischen Facetten der Jahreszeit. Den Auftakt bildeten beim Männerchor bekannte Herbstlieder wie „Bunt sind schon die Wälder“ und „Der Jäger Abschied“. PolyCanto setzte mit „Herbst“, „Reife Felder, reife Garben“ und „Die Äpfel an den Bäumen“ stimmungsvolle Akzente. Die musikalische Reise führte weit über traditionelle Herbstweisen hinaus. Mit „Wonderful World“ von Louis Armstrong, „Autumn Leaves“ und Simon and Garfunkels „Bridge over Troubled Water“ spannten die Chöre einen Bogen zwischen nachdenklicher Ruhe und emotionaler Tiefe. Auch „The Sound of Silence“ fand seinen Platz im facettenreichen Programm. Im zweiten Konzertteil stand der Wandel im Mittelpunkt. Weinlieder wie „Juhe, der Wein ist da“ und „Loblied auf den Wein“ sorgten für beschwingte Momente. Mit „A Wise Wine-Waltz“ und „Live Is Life“ bewiesen die Chöre ihre musikalische Vielseitigkeit. Die Mischung aus klassischen Chorsätzen, bekannten Melodien und modernen Titeln wurde vom Publikum mit kräftigem Applaus honoriert.

Der emotionale Höhepunkt des Abends war zugleich der Abschied von einem prägenden Musiker: Mit dem Lied „Heute beginnt der Rest deines Lebens“ endete nicht nur das Konzert, sondern auch eine Ära im kulturellen Leben Rodgaus. Gottfried Kärner, der die Polyhymnia über Jahrzehnte als musikalischer Leiter geprägt hat, wird Ende des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Die Moderatorinnen Heike Gildenhoff und Elisabeth Berck würdigten sein langjähriges künstlerisches Wirken, dem die Stadt zahlreiche unvergessliche Konzertabende und Aufführungen großer Chorwerke verdankt.

Mit stehenden Ovationen dankte das Publikum dem Dirigenten für sein Engagement. Auch die Sängerinnen und Sänger verabschiedeten sich persönlich von ihrem musikalischen Leiter und überreichten ihm Rosen. So wurde das Herbstkonzert zu weit mehr als einem musikalischen Streifzug durch die Jahreszeit: Es war ein bewegender Abend voller Musik, Dankbarkeit und Erinnerungen.

(Foto: ah)

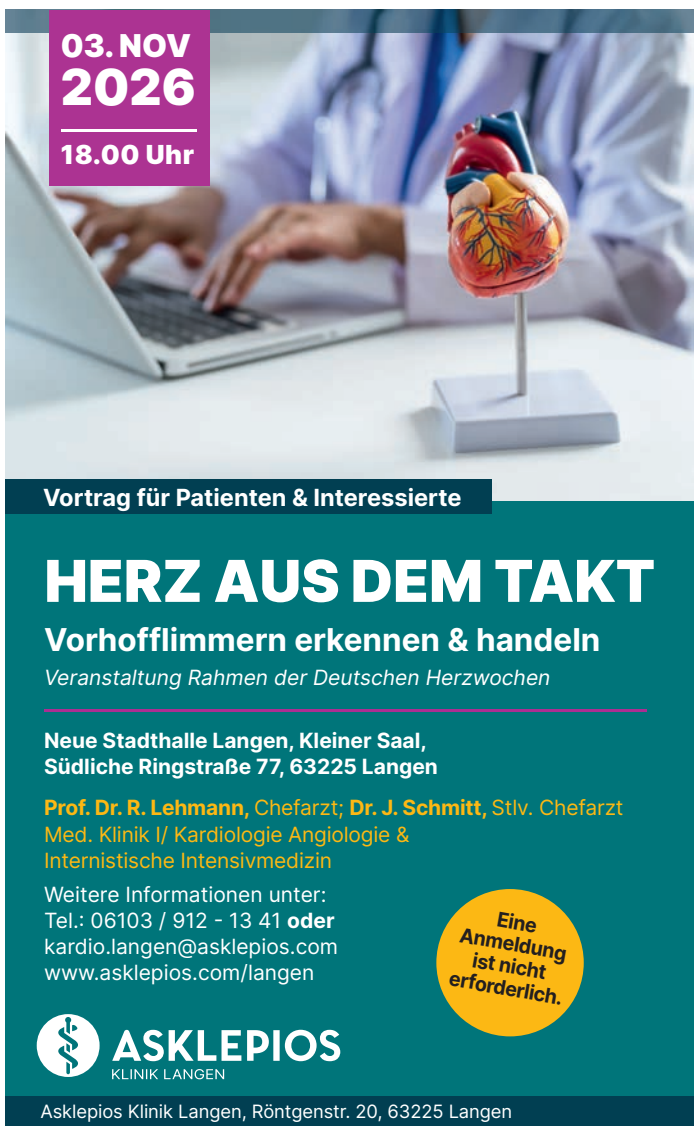
Ein Fest der Stimmen und der Gemeinschaft

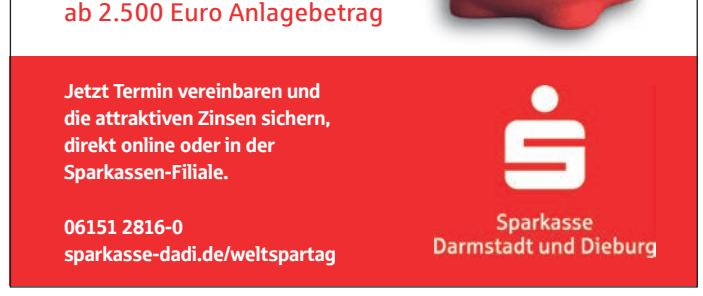
Germania Dudenhofen war Gastgeber beim „Tag der Chöre“

Dudenhofen (ah) Ein abwechslungsreiches Programm, zahlreiche Mitwirkende und die verbindende Kraft der Musik prägten den diesjährigen „Tag der Chöre“ des Sängerkreises Offenbach. Gastgeber der Veranstaltung im Bürgerhaus Dudenhofen war der Gesangverein „Germania“ Dudenhofen, der die Chorgemeinschaft des Kreises zu einem musikalischen Nachmittag zusammenführte.

Sängerkreisvorsitzende Ute Hermsdorff begrüßte die zahlreichen Gäste, Sängerinnen und Sänger sowie die Vertreter aus Politik und Kultur. Unter den Ehrengästen waren der Vizepräsident des Hessischen Landtags und Seligenstädter Ehrenbürger Frank Lortz, Carsten Müller als Vertreter des Landrats, Jutta Dahinten als Vertreterin des Kreistagsvorsitzenden sowie Bürgermeister Max Breitenbach. Auch Vertreter der örtlichen Gremien und der IGEMO Dudenhofen waren der Einladung gefolgt. Hermsdorff betonte in ihrer Begrüßung die Bedeutung der Chormusik für das gesellschaftliche Miteinander: „Musik verbindet Menschen. Sie schafft Begegnungen, fördert Gemeinschaft und schenkt uns unvergessliche Momente.“ Ihr Dank galt insbesondere den Chorleitungen und den Aktiven, die mit Leidenschaft und musikalischem Können das kulturelle Leben der Region bereichern. Dass die Chorszene im Sängerkreis vielfältig und lebendig ist, bewies das anschließende Programm. Den musikalischen Nachmittag eröffnete der Kinderchor Dudenhofen des Männerchors unter der Leitung von Ilka Tousheh. Danach folgten die Gastgeber mit ihrem Männerchor sowie Cantiamo und der Männerchor des Männerchors 1842 Dudenhofen. Auch 4-SingTonic aus Klein-Welzheim, Crescendo aus Mainflingen und der 4-Chor ’84 aus Hausen überzeugten mit ihren Darbietungen. Nach der Pause waren beim gemeinsamen offenen Singen auch die Besucher gefragt. Anschließend präsentierten der Männerchor des Liederkranzes Klein-Welzheim, Mixed Generations der Germania Dudenhofen, der Frauenchor der Harmonie Hainstadt, DaCapo Jügesheim, der gemischte Chor der Germania Hainstadt sowie die Chorgruppe Johannesberg/Bessenbach ihr Können. Nach dem Dank der Germania-Vorsitzenden Sigrun Kraus setzte der gemeinsam von der Germania Dudenhofen und dem Liederkranz Klein-Welzheim vorgetragene „Earth Song“ einen eindrucksvollen musikalischen Schlusspunkt. Doch damit war der Tag noch nicht beendet: Im Foyer wurde die Feier zum 30-jährigen Bestehen von Mixed Generations Dudenhofen fortgesetzt. So klang ein Tag aus, der nicht nur die musikalische Vielfalt der Region zeigte, sondern auch den Zusammenhalt der Chöre eindrucksvoll erlebbar machte.

(Foto: ah)





Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Bauhaus, Bauzentrum Andre&Oestreicher, Edeka, Globus Baumarkt, JYSK, Kaufland, Lidl, Netto, Rossmann, XXXLutz

RWR
Renate Wölfle
Rodgau
Parfümerie · Kosmetikpraxis
Vordergasse 31 · 63110 Rodgau
Telefon 0 61 06 / 1 59 36

SCHLEICHER
Autohaus GmbH
KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

Zwei, die seit Jahrzehnten über Geld sprechen

Anzeige

Der eine kaufte 1996 die T-Aktie – und gibt heute unumwunden zu, damals auch ein „Opfer“ der Werbeoffensive mit Manfred Krug gewesen zu sein. Der andere setzte als junger Lokalredakteur auf einen Pumpenhersteller aus der Region und durfte sich nach einiger Geduld über mehr als 50 Prozent Kursplus freuen. Lars Winter und Jens Castner wissen noch ziemlich genau, wie alles angefangen hat. Inzwischen liegen Jahrzehnte Börsenerfahrung dazwischen. Winter war unter anderem stellvertretender Chefredakteur von Börse Online und beschäftigt sich besonders mit deutschen Nebenwerten und Unternehmen in Sondersituationen. Castner leitete Börse Online als Chefredakteur und begegnete im Laufe seiner journalistischen Karriere Investoren wie Warren Buffett, Charlie Munger und George Soros.

Künftig werden beide das neue Verlagsangebot „mehr-geld.info“ mit ihrem Wissen, ihren Analysen und Einschätzungen begleiten. Und zwar nicht nur online: Lars Winter und Jens Castner werden auch Woche für Woche mit eigenen Kolumnen in den Printausgaben des Verlages zu lesen sein. Aber können zwei Männer, die seit Jahrzehnten an der Börse zu Hause sind, auch diejenigen erreichen, die bei Begriffen wie ETF, Cashflow oder Dividendenrendite bislang lieber weiterblättern? Und was passiert eigentlich, wenn eine Empfehlung danebenliegt? Wir haben nachgefragt.

Herr Winter, Herr Castner, Sie beschäftigen sich beide seit Jahrzehnten mit der Börse. Erinnern Sie sich noch an Ihre erste eigene Aktie – und war sie eine gute Entscheidung?

Lars Winter: Meine erste Aktie war tatsächlich die T-Aktie. Das war 1996 zum Börsengang der Deutschen Telekom. Ich war damals auch ein „Opfer“ der omnipräsenten Werbeoffensive mit Schauspieler Manfred Krug. Die T-Aktie ging an die Börse – und ich ging mit. Rückblickend war es für mich die richtige Entscheidung, auch wenn der Kauf mir vermutlich unter dem Strich kaum Gewinne beschert haben dürfte. Wichtiger als die damalige Kursentwicklung war aber, dass der Kauf meine Leidenschaft für die Börse geweckt hat, die mich bis heute begleitet.

Jens Castner: In meinem Fall war es KSB, einer der weltweit führenden Pumpenhersteller mit Sitz in Frankenthal und einem großen Werk im oberfränkischen Pegnitz, wo ich seinerzeit als Jungredakteur arbeitete. Das Unternehmen hatte gerade eine Krise überwunden, der Kurs lag noch am Boden. Einige Kollegen, die bereits Börsenerfahrung hatten, meinten, das sei eine ideale Kaufgelegenheit, zumal wir als Lokaljournalisten sehr nah am Geschehen dran waren: Es war das beherrschende Thema der ganzen Stadt, dass es beim größten Arbeitgeber der Region wieder bergauf ging. Nach einer anfänglichen Geduldsprobe stieg der Kurs um mehr als 50 Prozent. Von diesem Zeitpunkt an hatte mich das Börsenfieber gepackt.

Viele Menschen sagen noch immer: „Aktien? Das ist nichts für mich.“ Warum hält sich diese Skepsis in Deutschland so hartnäckig?

Jens Castner: Die deutsche Regierung hat die Bürger über Jahrzehnte zu Sparern erzogen, leider nicht zu Eigentümern. Das Sparbuch galt als sicher, während Aktien mit Spekulation gleichgesetzt wurden. Börsencrashs, der Neue Markt oder Fälle wie Wirecard haben dieses Bild zusätzlich geprägt. Dabei wird häufig Schwankung mit Risiko verwechselt: Den Kursrückgang einer Aktie sieht man sofort, den schleichenden Kaufkraftverlust des Geldes auf dem Konto dagegen nicht.

Muss man viel Geld haben, damit sich der Einstieg an der Börse überhaupt lohnt?

Lars Winter: Nein. Heute kann man bereits mit 25 oder 50 Euro im Monat einen kostengünstigen Sparplan beginnen. Viel wichtiger als ein großes Startkapital sind Zeit, Regelmäßigkeit und eine breite Streuung. Wer einzelne Aktien kaufen möchte, braucht allerdings etwas mehr Kapital, um nicht alles auf eine oder zwei Firmen setzen zu müssen. Zum Einstieg ist ein breit gestreuter ETF daher oft die vernünftigere Basis. Die wichtigste Entscheidung ist jedoch, dass man überhaupt Aktien kauft. Je früher, desto besser.

Erfahrung schützt nicht vor Fehlern

Was macht für Sie eine gute Aktie aus – und woran erkennen Sie, dass Sie lieber die Finger davon lassen sollten?

Jens Castner: Eine gute Aktie verbindet ein verständliches Geschäftsmodell, eine solide Bilanz, verlässliches Management und dauerhaft starke Mittelzuflüsse mit einer vernünftigen Bewertung. Auch ein brillantes Unternehmen ist noch lange kein gutes Investment, wenn im Kurs bereits zehn perfekte Jahre vorweggenommen sind. Vorsichtig werde ich bei ständig wechselnden Prognosen, immer neuen „bereinigten“ Kennzahlen, hohem Schuldenstand, Kapitalerhöhungen und Gewinnen, die durch buchhalterische Kniffe entstehen, aber nicht in harter Währung in der Unternehmenskasse ankommen.

Börsenexperte Jens Castner Foto: Jörg Lang

Herr Winter, Sie suchen gerne nach Unternehmen, die viele Anleger noch gar nicht auf dem Schirm haben. Was reizt Sie gerade an solchen Aktien?

Lars Winter: Bei den großen Konzernen verfolgen oft 30 oder mehr Analysten jede Kleinigkeit. Bei einem Nebenwert sind es vielleicht zwei – manchmal auch gar keiner. Dort entstehen eher Fehlbewertungen. Zudem kommt man häufig näher an Vorstände und andere Entscheider heran. Besonders interessant finde ich Unternehmen, bei denen zusätzlich etwas in Bewegung gerät: ein neuer Großaktionär, ein Aktienrückkauf, ein Verkauf von Unternehmensteilen oder eine operative Wende. Nebenwerte sind aber kein Selbstläufer. Liquidität, Bilanz und Unternehmensführung muss man besonders sorgfältig prüfen.

Herr Castner, Sie haben Warren Buffett, Charlie Munger, George Soros und andere Größen der Finanzwelt persönlich erlebt. Gibt es einen Satz oder eine Erkenntnis aus diesen Begegnungen, die Ihre Sicht aufs Investieren bis heute prägt?

Jens Castner: Es war weniger ein einzelner Satz als die Haltung dieser Investoren. Buffett und Munger beeindruckten durch ihre Geduld und die Gelassenheit, auch mal eine Gelegenheit auszulassen, wenn sie sie nicht verstanden. Von Soros habe ich gelernt, wie wichtig konsequentes Risikomanagement ist. Aber wenn ich einen einzelnen Satz zitieren müsste, wäre es mit Sicherheit dieser von Warren Buffett: „Sorgt Euch nicht zu sehr um Politik oder das Auf und Ab der Wirtschaft. Kauft einfach Aktien von guten Unternehmen, seid geduldig und blendet die Nebengeräusche aus.“

Sie sind beide seit Jahrzehnten am Kapitalmarkt unterwegs. Haben Sie trotzdem schon einmal richtig danebengelegen – und was haben Sie daraus gelernt?

Lars Winter: Natürlich. Wer lange an der Börse ist und behauptet, nie mit einer Aktie auch mal Schiffbruch erlitten zu haben, hat entweder ein schlechtes Gedächtnis oder ist nicht ehrlich. Ich habe in den Jahren 2008 und 2009 viel Geld in Continental investiert und meine Aktienposition rund um die gescheiterte Übernahme durch Schaeffler mit immer weiter fallenden Kursen stetig nachgekauft, also verbilligt, wie wir Börsianer sagen. Die Position war am Ende so groß, dass praktisch mein gesamtes Kapital in dieser einen Firma steckte. Wäre Conti pleite gegangen, was damals inmitten der Finanzkrise nicht ausgeschlossen war, wäre ich es auch gewesen. Gott sei Dank bin ich am Ende sogar noch mit Gewinn rausgekommen. Aber dabei hatte ich mehr Glück als Verstand. Das würde mir heute nicht mehr passieren. Ich würde nie mehr alles auf eine Karte setzen und habe meine Investments breit gestreut in verschiedenen Assetklassen angelegt. Fehler kann man als Anleger machen, aber man sollte daraus lernen, um sie beim nächsten Mal nicht zu wiederholen.

„Das Geld ist nicht weg, es hat nur jemand anderes“, lautet eine alte Börsenweisheit. Ihr neues Angebot heißt ausgerechnet „mehr-geld.info“. Müssen wir also auch über weniger Geld sprechen?

Jens Castner: Unbedingt. „mehr-geld.info“ beschreibt ein Ziel und ist keine Renditegarantie. Wer über Chancen spricht, muss genauso offen über Verluste, Fehlentscheidungen und Risiken reden. Die alte Börsenweisheit mag buchhalterisch stimmen – sie ist nur wenig tröstlich, wenn man selbst auf der falschen Seite steht. Wir wollen deshalb nicht allein zeigen, wo Anleger Geld verdienen können, sondern auch, wie sie große und vermeidbare Verluste umgehen.

Was soll „mehr-geld.info“ anders machen?

Informationen über Aktien gibt es heute überall. Warum braucht es dann überhaupt noch ein Angebot wie „mehr-geld.info“?

Jens Castner: Zunächst einmal ist mehr-geld.info kein reines Börsenportal. Wir wollen alle Facetten zum Thema Finanzen beleuchten, von konkreten Spartipps über Basiswissen bis zu konkreten Aktienanalysen. Informationen sind heute im Überfluss vorhanden, Orientierung dagegen nicht. Eine Meldung verrät, dass eine Aktie um 12 Prozent gefallen ist. Sie erklärt aber nicht, ob damit eine Kaufchance entstanden oder die gesamte Investmentthese zerbrochen ist. Wir wollen Nachrichten filtern, Zusammenhänge herstellen und klar sagen, was wir daraus ableiten. Entscheidend ist nicht, noch mehr Meldungen zu produzieren, sondern die wichtigen von den unwichtigen zu trennen.

Was wollen Sie bei „mehr-geld.info“ anders machen als klassische Börsenportale, Newsletter oder die unzähligen Finanztipps in sozialen Netzwerken?

Lars Winter: Wir wollen weder permanent Alarm schlagen noch jeden zweiten Wert zur Kursrakete erklären. Wir verbinden journalistische Sorgfalt mit jahrzehntelanger Börsenpraxis. Fakten, Annahmen und Meinung sollen klar voneinander getrennt werden. Zu einer Empfehlung gehören für uns immer auch Bewertung, Risiken und die Frage, was schiefgehen könnte. Außerdem wollen wir uns später an unseren Aussagen messen lassen – nicht nur die Treffer feiern und die Fehlgriffe still verschwinden lassen.

Für wen ist „mehr-geld.info“ gedacht: für erfahrene Anleger – oder ausdrücklich auch für Menschen, die bislang noch nie eine Aktie gekauft haben?

Jens Castner: Für beide. Einsteiger sollen bei uns die Grundlagen verständlich erklärt bekommen, ohne sich durch Fachchinesisch kämpfen zu müssen. Erfahrene Anleger erwarten dagegen neue Ideen, belastbare Zahlen und eine klare Einschätzung. Gute Finanzinformationen müssen verständlich sein, dürfen aber nicht oberflächlich werden. Diesen Spagat wollen wir schaffen.

Börsenexperte Lars Winter Foto: privat

Was dürfen die Leser konkret von Ihnen erwarten? Und gibt es Bereiche oder Schwerpunkte, für die jeweils einer von Ihnen besonders steht?

Lars Winter: Meine Schwerpunkte liegen seit jeher auf deutschen Nebenwerten und Unternehmen in Sondersituationen. Als Stockpicker suche ich unabhängig von der allgemeinen Marktlage nach Aktien, deren Chancen vom Markt noch nicht ausreichend erkannt werden. Bei interessanten Kandidaten prüfe ich Geschäftsmodell, Bewertung, Bilanz und Cashflow. Wenn möglich, führe ich zudem vertiefende Gespräche mit Vorständen oder anderen Entscheidern. Die Leser dürfen von mir daher keine bloßen Aktientipps erwarten, sondern nachvollziehbare Investmentideen mit klarer Begründung, möglichen Kurstreibern und einer ehrlichen Darstellung der Risiken.

Jens Castner: Ich beschäftige mich intensiv mit unterbewerteten Unternehmen, Value Investing und den langfristigen Prinzipien erfolgreicher Investoren – in Deutschland ebenso wie international. Darüber hinaus soll „mehr-geld.info“ nicht nur aus Aktientipps bestehen. Altersvorsorge, ETFs, Vermögensaufbau und ganz praktische Anlageentscheidungen gehören ebenfalls dazu.

Werden Sie sich bei einer Aktie eigentlich immer einig sein – oder darf Lars Winter sagen „kaufen“, während Jens Castner davon überhaupt nicht überzeugt ist?

Lars Winter: Das darf nicht nur passieren, es wird passieren. Börse lebt davon, dass Menschen dieselben Fakten unterschiedlich bewerten. Erzwungene Einigkeit wäre unehrlich und für die Leser wenig hilfreich. Wichtig ist, dass jeder seine Argumente, Annahmen und Risiken offenlegt. Dann können sich die Leser ein eigenes Urteil bilden.

Und was macht jetzt der Staat?

Mit dem Altersvorsorgedepot setzt der Staat ab 2027 stärker auf Aktien, Fonds und ETFs. Ist das aus Ihrer Sicht ein echter Wendepunkt für die Aktienkultur in Deutschland?

Lars Winter: Es kann ein Wendepunkt werden. Erstmals rückt der Staat bei der geförderten privaten Vorsorge die langfristigen Renditechancen des Kapitalmarkts stärker in den Mittelpunkt, statt jede Schwankung durch teure Garantien verhindern zu wollen. Ein Gesetz allein schafft allerdings noch keine Aktienkultur. Die Produkte müssen einfach, transparent und kostengünstig sein. Vor allem müssen die Menschen verstehen, warum vorübergehende Kursverluste bei einem Anlagehorizont von mehreren Jahrzehnten kein Unglück, sondern normal sind.

Mit der geplanten Frühstartrente sollen künftig sogar Kinder früh mit kapitalgedeckter Vorsorge in Berührung kommen. Ist dieser Schritt Ihrer Meinung nach längst überfällig?

Jens Castner: Ja. Die vorgesehenen 10 Euro im Monat werden niemanden allein reich machen. Wertvoll sind vor allem der frühe Start, der Zinseszinseffekt und der Anlass, in Familien über Geldanlage zu sprechen. Die Frühstartrente sollte deshalb mit Finanzbildung verbunden werden. Ein Depot, das irgendwo unbemerkt geführt wird, schafft noch keine Anleger. Nach dem Kabinettsbeschluss muss das Vorhaben allerdings zunächst noch das Gesetzgebungsverfahren durchlaufen.

Was würden Sie jemandem raten, der das Altersvorsorgedepot nutzen möchte, sich bislang aber überhaupt nicht mit Wertpapieren beschäftigt hat?

Lars Winter: Nicht mit der Suche nach der vermeintlich heißesten Aktie beginnen. Zunächst sollte man Förderbedingungen, Kosten, Laufzeit und eingeschränkte Verfügbarkeit verstehen. Für viele Einsteiger dürfte ein breit gestreuter, kostengünstiger Aktien-ETF oder ein vergleichbares Standardprodukt sinnvoller sein als eine Sammlung einzelner Aktien. Beiträge automatisieren, einmal im Jahr überprüfen und nicht jeden Tag ins Depot schauen – damit ist bereits viel gewonnen.

Angst, Gier – und eine einzige Regel

Wenn Sie einem Börsenneuling nur eine einzige Regel mit auf den Weg geben dürften – welche wäre das?

Lars Winter: Investieren Sie langfristig, breit gestreut und nur mit Geld, das Sie in den kommenden Jahren nicht benötigen. Wer unter Zeitdruck verkaufen muss, macht sich von der jeweiligen Börsenstimmung abhängig. Die wichtigste Regel überhaupt lautet aber: Investieren Sie Ihr Geld an der Börse. Und fangen Sie möglichst früh damit an.

Was ist an der Börse gefährlicher: zu wenig Wissen, zu viel Angst oder zu viel Gier?

Jens Castner: Zu wenig Wissen lässt sich beheben, genau deshalb starten wir ja mehr-geld.info. Zu viel Angst kostet Rendite, weil man gar nicht investiert oder im falschen Moment verkauft. Am gefährlichsten ist jedoch meist die Gier. Sie verleitet dazu, Risiken auszublenden, sich zu verschulden oder alles auf eine vermeintlich sichere Wette zu setzen. Angst bremst – Gier kann ruinieren.

Wenn ein Leser nach einem Jahr „mehr-geld.info“ sagt: „Das hat mir wirklich etwas gebracht“ – was sollte er dann gelernt oder für sich mitgenommen haben?

Lars Winter: Er sollte uns nicht blind folgen, sondern bessere eigene Entscheidungen treffen können. Er sollte eine Nachricht von einer Investmentthese unterscheiden, Kurs und Wert nicht verwechseln und Chancen stets gemeinsam mit den Risiken betrachten. Wenn unsere Leser nach einem Jahr systematischer investieren, in hektischen Börsenphasen ruhiger bleiben und einen realistischen Plan für ihren Vermögensaufbau besitzen, dann hat „mehr-geld.info“ seinen Zweck erfüllt.

Noch zwei Wochen bis zum Start von „mehr-geld.info“ – nächste Woche lesen Sie, warum Ihr Geld mehr Aufmerksamkeit verdient.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
RheinMainVerlag

Baumschnittkurs der Streuobstcooperative Rodgau wieder erfolgreich

19 Teilnehmer nutzten das Angebot für den richtigen Baumschnitt und die richtige Pflege von Obstbäumen

Rodgau (RZ) Auch im Jahr 2026 konnte wieder das Baumschnitt- und Pflegeseminar erfolgreich durchgeführt werden. Karl-Heinz Dauth, der Organisator, freute sich auf den großen Zuspruch. Gemeinsam mit seinem Mitstreiter Steffen Freund wurde das Seminar von Anfang bis zum Ende begleitet. Die Streuobstcooperative Rodgau ist eine Initiative des Vereins Heimat, Geschichte und Kultur in Dudenhofen.

Unter der Leitung des zertifizierten Landschaftsobstbaumpflegers Stefan Sauerwein aus Dieburg (auf der Leiter) wurde das Baumschnitt- und Pflegeseminar durchgeführt. Der theoretische Teil fand, wie auch in den letzten Jahren, in den Räumen des Wanderclubs Edelweiß im Stadtteil Dudenhofen statt. Das Team des Wanderclubs Edelweiß hat wieder für das leibliche Wohl und für ausreichend Getränke gesorgt. Wer wollte, der konnte ein deftiges Mittagessen einnehmen. Diesmal waren 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer anwesend und haben den Ausführungen von Herrn Sauerwein aufmerksam zugehört. Persönliche Fragen und Anliegen konnten an den Seminarleiter herangetragen werden. Jeder bekam auch eine fachmännische Antwort.

Der praktische Teil wurde nach dem Mittagessen auf der Streuobstwiese von Wolfgang Walter in der Feldgemarkung in Dudenhofen durchgeführt. Nach einer kurzen Sicherheitsunterweisung und Werkzeugkunde konnte das am Vormittag Gelernte nun umgesetzt werden, wobei sich alle Kursteilnehmenden rege beteiligten. Stefan Sauerwein führte Schritt für Schritt die notwendige Vorgehensweise vor. Ziel war es auch, die Angst vor Fehlern zu nehmen. (Foto: privat)

Letztes Stadtteiltreffen

Nieder-Roden (RZ) Das Team der städtischen Gemeinwesenarbeit im Stadtteilbüro lädt zum letzten Stadtteiltreffen ein. Es findet am Montag, 2. November, um 18 Uhr im Sozialzentrum, Puiseauxplatz 3, statt. Bürger, Vereine und Initiativen, die ihren Tätigkeitsschwerpunkt in Nieder-Roden haben, können sich hier informieren und austauschen. Das Stadtteiltreffen bot zwischen 2022 und 2026 eine offene Plattform zum Austausch, zur Vernetzung und zur gemeinsamen Entwicklung von Ideen für das Zusammenleben. Im letzten Stadtteiltreffen gibt es einen Rückblick auf die Förderlaufzeit und auf das Wirken der GWA, bzw. des Stadtteilbüros in Nieder-Roden. Außerdem gibt es einen Ausblick. Dafür referieren Mitarbeiterinnen der Stabstelle Stadtentwicklung und beantworten Fragen rund um „Sozialen Zusammenhalt“. Ziel der Stadtteiltreffen war es, gemeinsam mit den Menschen vor Ort aktuelle Themen zu besprechen, neue Projekte anzustoßen und bestehende Initiativen zu unterstützen. Das Stadtteilbüro Nieder-Roden ist über Telefon 693-1251 oder -1250 und über Mail an gemeinwesenarbeit@rodgau.de zu erreichen.

Laternenumzüge in Rodgau

Rodgau (RZ) Wenn die Tage kürzer werden und die ersten Laternen die Straßen erhellen, beginnt in Rodgau wieder die Zeit der stimmungsvollen Laternenumzüge. Gemeinsam mit vielen Kindertagesstätten und Kirchengemeinden bringen Kinder und Familien in den nächsten Wochen die Stadtteile zum Leuchten, wenn sie mit ihren bunten Laternen durch die Straßen ziehen.

Den Start machen am 6. November die Kita 9 von 17 bis 17:45 Uhr sowie die Kita 2 von 17 bis 20 Uhr. Am 9. November geht es anschließend weiter mit der Kita Birkenhain von 17 bis 18 Uhr, der Kita 6 von 17:15 bis 18:15 Uhr, der Kita 3 von 17:30 bis 18:30 Uhr, der Kita 5 von 17:30 bis 18:15 Uhr und der Kita 7 von 18 bis 19 Uhr. Für den 11. November sind die Kita RodauStörche und die Kita Sonnenau jeweils von 17:30 bis 18:30 Uhr eingeplant.

Danach geht es am 12. November von 17 bis 18 Uhr weiter mit den Kleinen Strolchen. Anschließend folgen am 13. November die Kita Drachen-Horst von 17 bis 18 Uhr und in Begleitung die Katholische Junge Gemeinde von 17:30 bis 19 Uhr. Zum Abschluss der Laternenzeit steht am 15. November von 17:30 bis 19 Uhr noch einmal die Katholische Junge Gemeinde in Begleitung auf dem Programm.

Damit die kleinen und großen Laternenläuferinnen und -läufer sicher unterwegs sein können, werden die Umzüge teilweise durch Ordner begleitet und abgesichert.

Die konkreten Routen werden aus Sicherheitsgründen nicht veröffentlicht. Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden gebeten, an den jeweiligen Abenden besonders aufmerksam zu fahren und Rücksicht auf die Laternenumzüge zu nehmen.

Kerb-Opening beim Vereinsabend

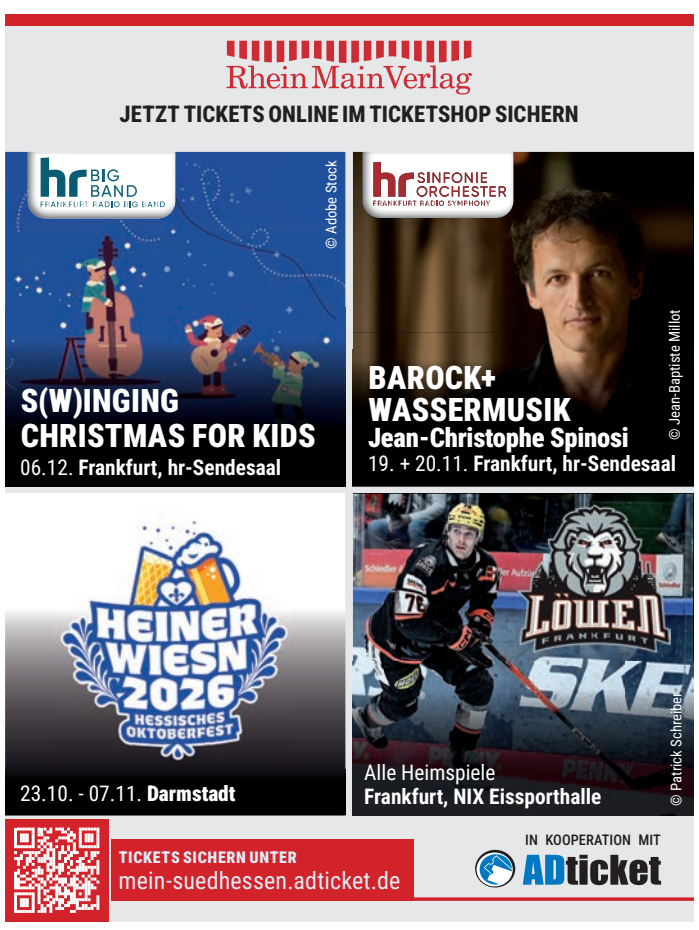
Gesangverein Germania lädt ein

Dudenhofen (RZ) Am Freitag, 6. November ab 18 Uhr eröffnet der Gesangverein Germania mit seinem erfolgreichen Kerb-Opening am Backes hinter der evangelischen Kirche das Kerb-Wochenende in Dudenhofen. DJ Pepe ist wie gewohnt ein Garant für beste Stimmung! Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Am Montag, 9. November, findet dann ab 10.30 Uhr ein zünftiger Kerb-Frühschoppen beim Geflügelzuchtverein Dudenhofen statt. Freunde und Gäste sind herzlich willkommen.

Außerdem lädt der Gesangverein Germania alle Mitglieder und Freunde zum Vereinsabend am Samstag, 28. November, um 18 Uhr im Saal des Ristorante „Il Capitano“ in der Nieuwpoorter Str. 54 ein. Auch in diesem Jahr stehen beim Vereinsabend Musik und Geselligkeit im Mittelpunkt. Es gibt tolle Preise bei einer Tombola zu gewinnen und die zahlreichen Jubilare des Jahres 2026 werden an diesem Abend geehrt. Für Getränke und Essen sorgt der Wirt.

Um besser planen zu können wird eine Anmeldung in den Chorproben oder unter der Rufnummer 0157-53598224 bis spätestens 24. November erbeten.



Mundart-Comedy zum Frauentag

Karten eignen sich als Weihnachtsgeschenk und sind schon ab 16. November erhältlich

Rodgau (ZR) Mit Mundart-Comedy feiern die Rodgauer Frauen am Sonntag, 7. März, den Internationalen Frauentag in der Aula der Georg-Büchner-Schule, Nordring 32 in Jügesheim. Zum Mitfeiern lädt die Gleichberechtigungsstelle der Stadt Rodgau alle Frauen (und ausdrücklich auch Männer) herzlich ein. Los geht es 10 Uhr mit einem abwechslungsreichen Fingerfoodbuffet.

Ab 11 Uhr stehen dann „Gerda & Lisbeth“ auf der Bühne und bringen die Lachmuskeln gehörig in Bewegung. Gerda & Lisbeth, zwei Freundinnen, die sich nicht gesucht und dennoch gefunden haben. Während die eine noch immer fest daran glaubt, den Mann fürs Leben zu finden, hat die andere längst erkannt, dass Sahnetörtchen verlässlicher sind. Haben Sie sich nicht schon immer die Frage gestellt: Welche fatalen Folgen Handkäs mit Musik bei einem Date haben kann? Und weshalb Reißverschlüsse durchaus auch erotisch sein können? Energiegeladen, spritzig, mit viel Wortwitz und Gesangseinlagen nehmen sie ihr Publikum mit auf eine Reise durch Dating-Fallen, Genussmomente und weibliche Lebensentwürfe. Eines ist sicher, wenn en frankfordder Schlippsche uff en kölsche Mädsche trifft, bleibt kein Auge trocken...datt is Mundart-Comedy mit Gerda & Lisbeth. Mit viel Humor, Ironie und Herz versprechen „Gerda & Lisbeth“ einen unvergesslichen Vormittag, der ganz im Zeichen des Internationalen Frauentages steht: feiern, lachen und gemeinsam ein Zeichen setzen. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 15 € und an der Tageskasse 18 € inkl. Fingerfoodbuffet. Kartenvorverkauf ab dem 16. November beim Bürgerservice, Rathaus Jügesheim, Hintergasse 15, zu den bekannten Öffnungszeiten. Tipp: Die Eintrittskarte eignet sich auch bestens als Weihnachtsgeschenk. Freie Platzwahl. Wir bitten um Verständnis, dass keine Karten- und Platzreservierungen möglich sind.

Große Kinder-Bauaktion

Nieder-Roden (RZ) Die Stadtbücherei Nieder-Roden am Puiseauxplatz 3 lädt am 7. November zur großen Bau-Aktion ein. Von 10 bis 13 Uhr dreht sich alles um die kleinen bunten Noppensteine. Große und kleine Baumeister ab 6 Jahren bauen was und wie es gefällt. Ob lieber für sich oder im Team, es entstehen kreative Bauwerke, lustige Figuren oder fantasievolle Szenerien. Die Bausteine werden von der Bücherei zur Verfügung gestellt, mitgebracht werden sollten lediglich gute Laune, Spaß am Spiel und eine Portion Erfindungsgabe. Es gibt viel Raum für Improvisation und die Möglichkeit eigene Ideen umzusetzen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung nicht nötig.

Amtliche Bekanntmachungen der Stadtverwaltung

Einladung
Ich lade Sie **zur öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung** ein.

Sitzungstermin: Montag, 02.11.2026, 19:30 Uhr
Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Hin-tergasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung
2 Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung
3 Mitteilung durch den Vorsitz
4 Fragestunde
5 Mitteilungen des Magistrates
5.1 Jahresabschluss zum 31.12.2025; hier: Übertragung von investiven Haushaltsansätzen für Einzahlungen und Auszahlungen
5.2 Kommunale Wärmeplanung, hier: Zwischenbericht der Be-stands- und Potenzialanalyse
5.3 Rodgauer Ehrungsabend / Sportler- und Züchterehrungen - Termininformation
5.4 Anfrage aus dem Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr vom 20.10.2026, zur DS-0286/2026 Künftige Jagdstrategie in Rodgau.
Hier: Antwort des Magistrates
5.5 Hessenkasse: Stundung des Eigenbeitrags im Beitragsjahr 2026 (Änderungsbescheid des HmdF)
6 Beschlussfassung Tagesordnung Teil II
7 Jahresabschluss zum 31.12.2025; hier: Übertragung von Haushaltsansätzen für Aufwendungen
8 Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Organisation des öf-fentlichen Personennahverkehrs in Rodgau
8.1 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu DS-0236/2026 - Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Organisation des öffentlichen Personennahverkehrs in Rodgau
9 Jahresabschluss der Stadtwerke Rodgau 2025: Bericht der Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH über die Abschlussprüfung 2025 bei den Stadtwerken Rodgau
10 Investitionsförderung 2024 „Neubau einer Sporthalle“
11 Künftige Jagdstrategie in Rodgau
12 Vierte Änderungssatzung zur „Gebührenordnung zur Benutzung des Strandbades der Stadt Rodgau“
13 Anpassung des Vereinsförderungsprogramm der Stadt Rodgau
14 8. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Rodgau
Hier: Anpassung der amtlichen Bekanntmachung, § 7
15 Abschluss einer neuen Kooperationsvereinbarung mit der Musikschule Rodgau e. V. und Festlegung der Zuschusshöhe ab 2027
16 Antrag der Kaspar Weiss GmbH & Co. KG auf Änderung der Abbaugeometrie und der Abbaureihenfolge im Quarzsand- und -kiestagebau Nieder-Roden
17 Antrag der Kaspar Weiss GmbH Co. KG auf Zulassung einer Ergänzung des Sonderbetriebsplanes für die Errichtung und den Betrieb eines Stromspeichers im Tagebau Nieder-Roden; hier: Stellungnahme der Stadt Rodgau
18 Vorlage der Stadtverordnetenvorsteherin:
Wahl einer Vertretung in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Langen-Seligenstadt
19 Vorlage der Stadtverordnetenvorsteherin:
Beschlussfassung zur Verleihung von Ehrenbezeichnungen und Ehrenplaketten gemäß der Ehrenordnung der Stadt Rodgau
20 Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Volt zur Neubürgerfeier
20.1 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zu DS-0245/2026 Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Volt zur Neubürgerfeier
21 Antrag der AfD-Fraktion zur Feier für Neubürger im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung
22 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Infrastrukturförderung der Stadt Rodgau nach dem Länder- und Kommunalinfrastrukturfördergesetz (LuKIFG)
23 Anpassung der Beschlussfassung der Stadtverordneten-versammlung vom 22.06.2026: DS-2869/2025-002
a) Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssat-zung und des Haushaltsplans der Stadt Rodgau für das Haushaltsjahr 2026 (einschließlich des Stellenplans, des Haushaltssicherungskonzeptes und weiterer Anlagen) und
b) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2026 und Folgejahre der Stadt Rodgau nach § 101 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)
Hier: Anpassung des Haushaltssicherungskonzeptes 2026
24 Anpassung der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vom 22.06.2026: DS-2869/2025-002
a) Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssat-zung und des Haushaltsplans der Stadt Rodgau für das Haushaltsjahr 2026 (einschließlich des Stellenplans, des Haushaltssicherungskonzeptes und weiterer Anlagen) und
b) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2026 und Folgejahre der Stadt Rodgau nach § 101 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)
Hier: Anpassung des § 6 der Haushaltssatzung 2026

Dorothé Räpple
Stadtverordnetenvorsteherin

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06104-66704-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau
Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen Tel. 06104-66704-0
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Montag, 15.00 Uhr
Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Montag, 15.00 Uhr
Layout und Anzeigensatz: EMG Medienfabrik GmbH, Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Wir sind für Sie da und beraten Sie gerne!
Schreiben Sie uns unter **anzeigen@heimat-zeitungen.de**

Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter **www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen**

LeseAbend begeistert

Dudenhofen (RZ) Erstmals wurde die beliebte Veranstaltung, die bis zur Auflösung bei der Katholischen Öffentlichen Bücherei in Dudenhofen stattfand, in den Räumlichkeiten der Evangelischen öffentlichen Bücherei durchgeführt.
Ein engagiertes Team aus sieben Akteuren sorgte für einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend. Umgeben von stimmungsvoller und gemütlicher Herbstdekoration präsentierten sie dem Publikum fünf aktuelle Bücher aus ganz unterschiedlichen Genres. Die kurzweiligen Vorstellungen kamen bei den Besucherinnen und Besuchern hervorragend an und boten spannende Einblicke in die aktuelle literarische Vielfalt.
Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, der die Freude am Lesen in den Vordergrund stellte und Lust auf kommende Aktionen macht. In Planung sind drei Veranstaltungen in 2027.
(Foto: p)

Seniorenclub Weiskirchen

Rodgau (RZ) Der Seniorenclub Weiskirchen lädt alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag am 4. November ab 14.30 Uhr in den kleinen Saal des Bürgerhauses Weiskirchen ein.
Helmut Trageser zeigt einen Film „Erinnerungen an die 700 Jahr-Feier in Weiskirchen“. Ein Kaffeegedeck ist bitte mitzubringen.

Verkehsbehinderung am Stadion

Jügesheim (RZ) Der erste Lauf in der Winterlaufserie der SGK startet am 7. November und führt durch das westliche Feld- und Waldgelände in Jügesheim. Die Laufenden sind von 12 bis 17 Uhr unterwegs und beginnen und enden mit dem Lauf am Sportzentrum Weichsee. Während der Veranstaltung ist im gesamten Bereich der Strecke auf geänderte Beschilderungen zu achten.

Nachtumzug der Kampagne 2026/27

Rodgau (RZ) Es ist wieder soweit. Am 11.11. startet die neue Fastnachts-Kampagne mit dem traditionellen Nachtumzug. Alle Teilnehmer treffen sich ab 17.30 Uhr am Bahnhof Jügesheim und laufen um 18.11 Uhr zum Wasserturm.
Am Wasserturm gibt es eine Begrüßung durch die teilnehmenden Vereine SG Hainhausen, RCC „Die Knallkepp“, TG Nieder-Roden, Kreppelkaffee, S.K.G. Rodgau, Karnevalspiraten Dietzenbach und Sportfreunde Rodgau und anschließend das traditionelle Hissen der Fastnachtsfahne.
Für Euer leibliches Wohl vor Ort sorgt die Sportfreunde Spelunken-Crew.
Außerdem können sich alle Besucher auf die musikalische Begleitung durch die Guggemusik „Druffkapell“ und die Freibeuterband freuen.

Geburtstagskinder

Dudenhofen
31.10. Doris Gotta, 80 Jahre
02.11. Helmut Roth, 85 Jahre
04.11. Renate Vogel, 85 Jahre
04.11. Peter Kratz, 80 Jahre
Hainhausen
01.11. Katharina Ott, 90 Jahre
06.11. Ursula Schlett, 80 Jahre
Jügesheim
02.11. Maria Irnstetter, 90 Jahre
06.11. Lothar Heinz, 80 Jahre
Nieder-Roden
01.11. Heinz-Dieter Seib-Haller, 80 Jahre
01.11. Ana Potza, 80 Jahre
02.11. Maria Köhl, 80 Jahre

Apotheken-Notdienst

31.10. Beethoven Apotheke
Beethovenstr. 21C, Obertshausen, Tel. 06104/42755
01.11. Schloss Apotheke
Hohebergstr. 1, Heusenstamm, Tel. 06104/2255
02.11. Einhorn Apotheke
Nieuwpoorter Str. 68, Dudenhofen, Tel. 06106/2897795
03.11. Nikolaus Apotheke
Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666
04.11. Stern Apotheke
Eisenbahnstr. 14, Jügesheim, Tel. 06106/9261
05.11. Gartenstadt Apotheke
Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72040
06.11. Stadt Apotheke
Marktplatz 4, Seligenstadt, Tel. 06182/3308

Jahreshauptversammlung der Turngemeinde Nieder-Roden

Nieder-Roden (RZ) Die Jahreshauptversammlung der Turngemeinde 1905 Nieder-Roden findet am 13.November um 19.30 Uhr im TG-Vereinsheim am Breitwiesenring statt.
Tagesordnung:1. Begrüßung und Eröffnung,2. Benennung von 2 Beurkundern für das Protokoll 2026,3. Bericht des 1.Vorsitzenden,4. Bericht des Schatzmeisters,5. Bericht der Kassenprüfer,6. Entlastung des Schatzmeisters und der Kassenprüfer,7. Neuwahl eines Kassenprüfers,8.Wahl eines Versammlungsleiters/ Entlastung des Vorstands,9. Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes,1.Neuwahl des Beirates,11.Bestätigung der Abteilungsleiter/innen,12. Anpassung der Satzung in Punkt 9.1.1.

Blutspende in Nieder-Roden

Nieder-Roden (RZ) Nächster Blutspendetermin in Nieder-Roden am Dienstag, 10.November, von 16.30 bis 20.30 Uhr im Bürgerhaus, Römerstr. 13. Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Ambulante Hauskrankenpflege Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigstraße 56, Johanniter-Haus
Tel. 06106/3281
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Asklepios-Klinik Seligenstadt,
Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117
Montag und Dienstag 19–24 Uhr
Mittwoch 14–24 Uhr
Donnerstag 19–24 Uhr
Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport
Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst
Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.
Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.
Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:
0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-1167, tageseltern@rodgau.de
Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.
„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.
Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)
Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospitzdienst, Tel. 06106/87100
Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.
Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de
Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau
Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186,
email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr.
www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de
Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.
Sozialverband VdK-Rodgau
Beratung: Sozialzentrum Puiseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

Antiquitäten und Gold
An- & Verkauf

Transparente Abwicklung
Kostenlose Beratung & Wertschätzung

AKTION - bis zu 130 € pro Gramm Gold

Ankauf von:
- ArtDeco
- Jugendstil
- Porzellan / Meißen
- Biedermeier
- Asiatika
- Militaria aller Art
- Feuerzeuge / Füller
- Bierkrüge
- Spirituosen
- Blech Spielzeug
- Goldschmuck
- Modeschmuck
- Alt- / Zahngold
- Instrumente
- Tafelsilber / Silberbesteck
- Briefmarken
- Postkarten
- Bronze / Zinn
- Porzellanfiguren
- Teppiche
- Uhren aller Art
- Pelze aller Art
- Münzen aller Art
- alte Gemälde
- Hausauflösungen

Machen Sie Ihr Rares zu Bares!

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 9 - 16.30 Uhr
Hochstädterstraße 16
63110 Rodgau-Jügesheim
christians-galerie@outlook.de

Ein Anruf der sich lohnt!
06106 / 27 72 112
0178 / 41 47 770

Gerne auch kostenlose Hausbesuche.
Termine nach Vereinbarung.

Frau Friedrich kauft an
Pelze & Zinn, Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt-/ Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Schmuck, Modeschmuck, Bernstein, Perrücken, Schallplatten, Ferngläser, Puppen, Krokotaschen, Taschen-/, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Gardinen, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Atlaskarten, Pfeifen, Teleskope, Postkarten, Schreibmaschinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös, 100% diskret, zahle alles bar vor Ort. Mo.-So. von 8.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel.: 069 - 34 87 58 42

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Herr Kunzmann kauft an
Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! *+++ Barabwicklung vor Ort +++ Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr* *Tel.: 06104 / 98 79 935*

KFZ-ANKAUF
WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND
PKW · BUSSE · GELÄNDEWAGEN · WOHNMOBIL · UNFALLWAGEN · MOTORRAD
ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD
EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!
☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111
A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006
0177/3105303

FRAU MONIKA kauft an:
Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung +++ 100% seriös und diskret +++ Barabwicklung vor Ort. Mo - So von 08 - 21 Uhr
Tel.: 069 / 15 02 95 93

Ankauf aller Art
Frau Bach kauft an:
Leder- und Lammfelljacken, Pelze, Nerze aller Art, Vorwerk-Staubsauger, Silber, Silberbesteck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Musikinstrumente, Modelleisenbahn, Kleidung, Goldschläger, Tennisschläger, Schreib- u. Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Teppiche, Perücken, Krüge, Bernstein, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 -59772692

Herr Eiffler kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++Barabwicklung vor Ort+++ Mo. – So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06105 / 9 67 60 55

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449

Wir kaufen Motorräder
Aller Marken, alle Modelle
Auch mit Mängeln, Unfall o. Standschaden
Zahle Höchstpreise!
Tel.: 0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 988

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

KAUFE ALLE WOHNMOBILE UND WOHNWAGEN
AUCH MIT MÄNGELN UND SCHÄDEN
ZAHLE BAR UND HÖCHSTPREISE!
0174 / 187 0081 • 06258 / 50 89 921

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723 06

Seriöser Käufer sucht:
Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Gemälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

Gisela, 76 J., trotz meines Alters noch jung im Herzen u. gutaussehend. Leider habe ich niemanden mehr, mit dem ich offen reden o. kuscheln kann, für den ich kochen kann, für den ich ganz Frau sein kann. Oder gibt es Sie doch? Dann erwarte ich Ihren Anruf üb. PV, gemeins. können wir ein schönes Leben haben. **Tel. 0176-34488891**

Attraktive Karin, 71 J., seit üb. 1 Jahr verwitwet, bin e. ganz liebe, bodenständige Frau mit e. tollen schlanken, vollbusigen Figur, bin sehr vielseitig, zärtlich, romantisch und treu, da ich keine Kinder habe wohne ich ganz allein. Ich würde Dich gerne mal zu mir einladen, damit wir uns kennen lernen können. pv **Tel. 0151 - 20593017**

Renovierung rund ums Haus
Maler o Fliesen o Verputz
Telefon: 0163 3145555

Rhein Main Verlag

ANZEIGE

Proteinreich durch den Alltag
Körniger Frischkäse jetzt neu von Quäse

Proteinreich essen und mehr Vielfalt in den Alltag bringen? Das geht ganz unkompliziert. Körniger Frischkäse ist ein vielseitiger Begleiter für eine bewusste Ernährung – ob zum Frühstück, als Snack zwischendurch oder als Zutat für Bowls, Salate und andere Lieblingsgerichte.

Jetzt gibt's auch von der Proteinmarke Quäse einen Körnigen Frischkäse. Der 200-Gramm-Becher liefert 22 Gramm Protein und enthält dabei nur rund 4,5 Prozent Fett. So entstehen im Handumdrehen proteinreiche Mahlzeiten: zum Beispiel diese goldbraunen Quetschkartoffeln mit Körnigem Frischkäse.

Schon gewusst? Mit dem Körnigen Frischkäse erweitert Quäse sein bisheriges Sortiment erstmals um eine neue Produktkategorie. Bekannt ist die Marke bisher für ihren Käse aus Quark, der mit rund 30 g Protein je 100 g besonders proteinreich ist.

Rezept für vier Portionen
Zutaten: 1 kg kleine, festkochende Kartoffeln, 4 EL Olivenöl, 200 g Körniger Frischkäse, frischer Thymian oder Rosmarin, grobes Meersalz, Pfeffer

Foto: Quäse/Denise Schuster

Zubereitung: 1. Die Kartoffeln mit Schale in einem großen Topf mit Salzwasser etwa 20 Minuten gar kochen. Anschließend abgießen und etwas ausdampfen lassen. Währenddessen den Ofen auf 200 °C Ober-/Unterhitze vorheizen. **2.** Ein Backblech mit Backpapier auslegen. **3.** Die gekochten Kartoffeln auf das Backblech legen und mit einem sehr robusten Trinkglas oder Kartoffelstampfer vorsichtig leicht flach drücken (quetschen). Mit Olivenöl einpinseln, mit Pfeffer und Meersalz bestreuen und nach Wunsch ein paar Zweige Thymian und/oder Rosmarin darauflegen. **4.** Im vorgeheizten Ofen ca. 30–35 Minuten goldbraun backen, bis die Kartoffeln außen knusprig und innen noch weich sind. **5.** Mit dem Körnigen Frischkäse anrichten und nach Belieben mit frischen Kräutern bestreuen.

Nährwerte pro Portion: 351 kcal, 40 g KH, 11 g EW, 17 g F. Weitere proteinreiche Rezepte finden Sie unter **www.quaese-protein.de/rezepte**

Hans-Peter W., 67
Passionierter Wanderer · Verifizierter Kauf

HEILNATURA HERZ & GEHIRN ANZEIGE

★★★★★

„Mein Herz bringt mich auf jeden Gipfel — also tue ich auch etwas für mein Herz."

Jede Woche auf Tour, im Winter Langlauf: Hans-Peter verlangt seinem Kreislauf einiges ab. Fisch mag er — aber nicht zweimal pro Woche. Dabei braucht der Körper die Omega-3-Fettsäuren EPA und DHA regelmäßig: Sie tragen zu einer normalen Herzfunktion bei, DHA auch zur Erhaltung der Gehirnfunktion. Heilnatura hat dafür die Lösung: die Omega-3-Fischöl-Kapseln.

DARUM OMEGA-3 VON HEILNATURA
- ✔ **Hochdosiert:** 500 mg EPA + 250 mg DHA pro Tagesdosis
- ✔ **Trägt zu normaler** Herz- und Gehirnfunktion bei
- ✔ **Geschmacksneutral verkapselt** — kein Fischgeruch, kein Nachgeschmack
- ✔ **Laborgeprüft** — ohne Aroma-, Farb- und Süßungsmittel

Zwei Kapseln täglich zur Mahlzeit decken die Versorgung verlässlich — eine Dose mit 60 Kapseln reicht für einen Monat.

„Zwei Kapseln zum Frühstück — und ich habe den Kopf frei für die nächste Tour."

Omega-3-Fischöl-Kapseln · die Lösung von Heilnatura
Neukunden: **25 % Rabatt** mit Code **WILLKOMMEN**
QR-Code scannen oder „Heilnatura Omega 3" googeln — Code im Warenkorb eingeben.

Nahrungsergänzungsmittel. Die angegebene empfohlene tägliche Verzehrmenge nicht überschreiten. Kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung. Rabatt nur für Neukunden, einmalig einlösbar.

REGIONAL · KOMPETENT · SERIÖS TRADITION SEIT 1960

Rödermark Antiquitäten Atelier

Seit 1960 international im Handel mit Antiquitäten und Raritäten tätig.

IHRE EXPERTEN FÜR ANTIQUITÄTEN, RARITÄTEN, GOLDSCHMUCK UND DIAMANTEN

Werte bewahren. Geschichte weitergeben.

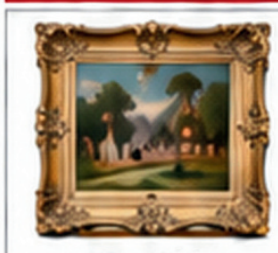
Das Rödermark Antiquitäten Atelier steht seit 1960 für Fachwissen, Seriosität und Leidenschaft im Handel mit Antiquitäten und Raritäten.

Wir bewerten und kaufen einzelne Stücke, komplette Nachlässe und Sammlungen – offen, fair und transparent.

Neben klassischen Antiquitäten sind wir auch auf den Ankauf von Goldschmuck, Diamanten und weiteren Edelmetallen spezialisiert.

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung und einer kostenlosen, unverbindlichen Bewertung – auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

WIR KAUFEN ANTIQUITÄTEN UND RARITÄTEN – EINE AUSWAHL UNSERER GESUCHTEN OBJEKTE


Gemälde

antike Möbel

Porzellan & Geschirr

Bronzefiguren

Skulpturen

alte Fotoapparate

alte Tabakpfeifen

Schreibmaschinen

Trachten

Goldschläger

Uhren

Raritäten

antikes Spielzeug
(Autos, Eisenbahnen, Krombären, Puppen)

Gold

Silber

Platin

Palladium

Altgold

Bruchgold

Zahngold

Zinn in jeder Form gesucht

Wir zahlen nicht nur nach Kilopreis, sondern nach Zustand und Art des Zinns. Spezielle Zinnkrüge erreichen bis zu **3.000 €.**

Neben reinen Einzelstücken, Sammlungen und Nachlässen fahren wir ein.

Spezielle Zinnkrüge erreichen bis zu **3.000 €.**

Kostenlose Bewertung
unverbindlich, Hausbesuche möglich, auch ohne Termin.

Faire und transparente Abwicklung
keine versteckten Kosten. Nachlässe und ganzen Sammlungen.

Wir kommen auch zu Ihnen
in Rödermark und Umgebung.

Alle Einkäufe nur in Verbindung mit physischem Gold.

RÖDERMARK ANTIQUITÄTEN ATELIER

Darmstädter Str. 16 · 63322 Rödermark

REGIONAL · KOMPETENT · SERIÖS TRADITION SEIT 1960

Rödermark Antiquitäten Atelier

Seit 1960 international im Handel mit Antiquitäten und Raritäten tätig.

IHRE EXPERTEN FÜR ANTIQUITÄTEN, RARITÄTEN, GOLDSCHMUCK UND DIAMANTEN

Rödermark Antiquitäten Atelier
Darmstädter Str. 16
63322 Rödermark

Telefon 0163 3403553

Öffnungszeiten:
10–18 Uhr durchgehend

AKTIONSWOCHE

31.10.2026 bis 07.11.2026

Kostenlose Bewertung
unverbindlich, Hausbesuche möglich, auch ohne Termin.

Wir kommen auch zu Ihnen
in Rödermark und Umgebung.

Faire und transparente Abwicklung
bei Einzelstücken, Nachlässen und ganzen Sammlungen.

Goldschmuck, Diamanten & Edelmetalle

Wir bewerten und kaufen Ihren Goldschmuck, Diamanten und weitere Edelmetalle zu tagesaktuellen, fairen Preisen. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung und einer seriösen, transparenten Abwicklung.

PELZE

bis zu
7.500 €

LEDER

bis zu
2.500 €

ZAHNGOLD
– auch mit Zähnen –

20%
mehr ausgezahlt.
Nur mit dieser Vorlage gültig.

SILBERBESTECK

20%
mehr ausgezahlt.
Nur mit dieser Vorlage gültig.

Alte DM-Scheine gesucht!

Goldmünzen & Goldbarren – 25% mehr in der Aktionswoche

Beispiel	Börsenpreis	Unser Preis (+25%)
1 oz Goldmünze	3.568,00 €	**4.460,00 €**
100 g Goldbarren	11.471,00 €	**14.338,75 €**
250 g Goldbarren	28.678,00 €	**35.847,50 €**
500 g Goldbarren	57.355,00 €	**71.693,75 €**
1 kg Goldbarren	114.711,00 €	**143.388,75 €**

Nur gültig mit dieser Vorlage (gültig von 31.10.2026 bis 07.11.2026, ab 500 Gramm Feingold).

Seriöse Experten
mit über 65 Jahren Erfahrung.

Tagesaktuelle & faire Preise
für Gold, Silber, Platin, Palladium und Diamanten.

Diskret, zuverlässig
und vertrauensvoll.

Gold-Aktion: nur mit dieser Vorlage · 31.10.–07.11.2026 · ab 500 g Feingold

Alle Einkäufe nur in Verbindung mit physischem Gold.

AKTIONSWOCHE 31.10.–07.11.2026

10–18 Uhr durchgehend · Tel. 0163 3403553

CANTIAMO DUDENHOFEN 2003

CSC CANTIAMO SONG CONTEST

SAMSTAG, 14. NOV. 2026 | BÜRGERHAUS DUDENHOFEN
BEGINN 19 UHR | EINLASS 18 UHR

„AND THE WINNER IS …“

Die Antwort auf diese Frage wird am 14. November im Bürgerhaus Dudenhofen gegeben. Dort findet der „Cantiamo-Song-Contest 2026“ statt, ein musikalisches Highlight, das Europa nach Dudenhofen bringt.

Wer kennt sie nicht, die legendären Interpreten und Siegertitel aus 70 Jahren „Eurovision Song-Contest“, der seit 1956 die Völker Europas musikalisch verbindet und stilprägend für ganze Musikergenerationen war und ist. Millionen Menschen, die an den TV-Geräten gebannt darauf warteten, welcher Titel die Siegertrophäe erhält und einem Wettbewerb folgten, der von den austragenden Ländern mit riesigem technischen und finanziellen Aufwand produziert wurde.

Sängerinnen und Sänger, die zuvor kaum jemand kannte und die mit ihren Siegertiteln Weltkarrieren starteten. Udo Jürgens, Vicky Leandros, Cliff Richards, Jonny Logan, Celine Dion, Nicole, Lena und vor allem die Pop-Ikonen ABBA sind nur einige der Interpreten, die nach ihren Siegen die Charts stürmten. Unvergessen der Song „Waterloo“, den jeder mit ABBA und dem „ESC“ in Verbindung bringt.

Diesen Spirit wollen die Sängerinnen und Sänger des „Cantiamo“ und der „Village Voices“ am 14. November im Bürgerhaus Dudenhofen verbreiten, wollen das Bürgerhaus mit seinen drei Bühnen mit aufwendiger Ton-, Video- und Lichttechnik zum Austragungsort des „CCS 2026“ verwandeln.

Songs aus 70 Jahren „ESC“, Siegertitel, aber auch Titel auf nachfolgenden Plätzen, werden von den Chören und Solisten aufgeführt und am Ende kann das Publikum per Public-Voting (Mobiltelefon) den Siegertitel bestimmen.

Als besonderes Highlight wird Meike Garden das Publikum begeistern, deutsche Teilnehmerin am ESC 1988 in Dublin. Dort konnte sie als Duo Maxi & Chris Garden mit dem Titel „Ein Lied für einen Freund“ das Auditorium und später auch mit internationalen Auftritten begeistern.

Als weitere Solisten werden Melanie Kenny auftreten, geboren in Irland und aktuell am „English Theatre“ in Frankfurt als Darstellerin und Sängerin aktiv, sowie Rudolf Vogl, der seit vielen Jahren dem heimischen Publikum ein Inbegriff für herausragende solistische Auftritte ist. Um dem Ganzen auch optisch den richtigen Pepp zu verpassen, wird die Showtanzgruppe „Twisters“ vom RCC Knallkepp Rodgau einen Teil der Songs tänzerisch unterstützen und auch solistisch auftreten.

Und natürlich kein „CSC“ ohne den richtigen Anheizer für das Publikum, einen Entertainer, der Künstler und Publikum zu Höchstleistungen motivieren kann: Kein Geringerer als Mirko Förster, bekannt als Moderator bei HR 3 und als Bandmitglied der „Lieblingsband“, hat sich dazu bereit erklärt.

Ein absolutes Konzerthighlight für die Region, das niemand verpassen sollte!

Mittagstisch • Catering
Fleisch-Wurstwaren
METZGEREI SIEGLER
Qualität aus Tradition
Stefan Siegler
Metzgermeister
Nieuwpoorter Straße 105
63110 Rodgau-Dudenhofen
Telefon: 06106 - 21 12 0
Mobil: 0176 - 40 76 21 80
www.siegler-metzgerei.de

EINTRITT: VORVERKAUF 24€ | ABENDKASSE 26€

Karten gibt es ab sofort bei: Blumen & Schmuck Wodack, Ludwig-Erhard-Platz 2 (Dudenhofen) · Jügesheimer Bücherstube, Mühlstraße 2 (Jügesheim) · Gartenstadt Bücher, Kölner Straße 1 (Nieder-Roden)

Ticket-Shop: mc1842.tickettune.com

CSC CANTIAMO SONG CONTEST

SAMSTAG, 14. NOV. 2026 | BÜRGERHAUS DUDENHOFEN
BEGINN 19 UHR | EINLASS 18 UHR

Moderation:
Mirko Förster

Twisters - RCC „Die Knallkepp"

Rudolf Vogl

Meike Garden
ESC-Teilnehmerin 1988

Melanie Kenny
Musicalsängerin

Cantiamo/ Village Voices Habitzheim

Hans Kaspar Scharf
Musikalische Gesamtleitung

MEIKE GARDEN

Meike Gardens Leidenschaft ist es, mit ihrem Publikum die Magie der Musik zu teilen. Die studierte Musical-Darstellerin ist mehrfache Rock & Pop-Preisträgerin und hat sich als Interpretin am Piano mit eigenen Konzertprogrammen etabliert, wobei ihr Programm „LadyBOND" durch ihre besonderen Interpretationen herausragt.

Als Sängerin, Pianistin und Entertainerin ist sie auf deutschlandweiten Bühnen zuhause. Sowohl bei einem Wohnzimmerkonzert wie auch zur Dinner-Show oder auf der großen Bühne. Solo am Piano, mit Orchester oder Big Band-Begleitung, sorgt sie für unvergessliche Gänsehaut-Momente.

Die Teilnahme am Eurovision Song Contest mit ihrer Mutter im Duo Maxi & Chris Garden legte den Grundstein für ihre musikalische Karriere und es folgten zahlreiche nationale und internationale TV- und Live-Auftritte, CD-Veröffentlichungen und Auszeichnungen.

www.meikegarden.com

RISTORANTE
IL CAPITANO
LA CUCINA ITALIANA
Täglich wechselnde 3-Gang-Mittagsmenüs
63110 Rodgau-Dudenhofen
Nieuwpoorter Str. 54
Großer Parkplatz im Hof
Tel. 06106 268880
ABHOLUNG - 1 € je Gericht
www.IlCapitanoRodgau.de

ENTEGA BRINGT STIMMUNG* INS LEBEN.
WIR WÜNSCHEN GUTE UNTERHALTUNG BEIM CSC 2026.

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales.
Wir unterstützen unsere lebenswerte Region
bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

VERANSTALTUNG GEFÖRDERT VON entega

Ihr Partner für Kälte-, Klima-, Lüftungs- und Wärmepumpentechnik im Rodgau und Umgebung.
1969 eckert & stück Kältetechnik · Klimatechnik
Tel: 06106-77970-20
info@eckert-stueck.de

EINTRITT: VORVERKAUF 24€ | ABENDKASSE 26€

Karten gibt es ab sofort bei: Blumen & Schmuck Wodack, Ludwig-Erhard-Platz 2 (Dudenhofen) · Jügesheimer Bücherstube, Mühlstraße 2 (Jügesheim) · Gartenstadt Bücher, Kölner Straße 1 (Nieder-Roden)

Ticket-Shop: mc1842.tickettune.com

Qualitäts-Kunststoff-Fenster und -Haustüren zum Sonderaktionspreis

Jetzt 15-prozentige Bafa-Förderung sichern

FENSTER-TÜREN-AKTION
Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren
Ihr Verkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!
Jetzt noch bis zu 15%-Bafa-Förderungszuschuss sichern !
WINFRIED SOMMER
– Große Fachausstellung
– Eigene Fachmonteure
– Kostenloser Einbruchschutz*
REHAU QUALITY AUTHORISED PARTNER
Made in Germany
*Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis
0 61 06 73 32 44
01 71 6 51 24 40
fenster-sommer@gmx.de
www fenster-sommer.de

Region (PR) Nutzen Sie jetzt die Sonder-Aktion für Qualitäts-Kunststoff-Fenster und -Haustüren und sichern Sie sich jetzt noch die 15% Bafa-Förderung mit der kostenlosen kompletten Abwicklung durch unseren Bafa-Energieberater, jetzt zugreifen die Aktion gilt nur für kurze Zeit! Neue Qualitäts-Wärmeschutzfenster und -Türen von Ihrem Experten W.Sommer, mit der Sonder-Aktion Sicherheit Fenster und Sicherheitsbeschlägen nach RC2 und RC1 mit abschließbarem Griff zum Sonderpreis mit kostenlosem Sicherheitsbeschlag Zim Safety 500 mit Aushebelschutz bis 500 Kilogramm.

Zusätzlich mehr Komfort für Qualitäts-Haustüren mit iSmart Motorschloss mit der Ersparnis von 1.165 Euro jetzt im Aktionszeitraum. Winfried Sommer, Experte mit 35-jähriger Geschäftserfahrung, präsentiert ein umfangreiches Lieferprogramm rund um die Stichworte Qualitäts-Sicherheits-Fenster-Haustüren, Wintergärten, und Terrassenüberdachungen. Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter Rundumservice aus einer Hand angeboten.

Der renommierte Fenster- und Türen-Fachbetrieb mit eigenen Monteuren garantiert eine ordnungsgemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung, bestätigt seit bereits vielen Jahren von sehr vielen Referenzkunden, siehe Online-Bewertungen. Fenster Sommer ist weiterhin für die Kunden da: Tel.: 06106/733244 oder 0171/ 6512440; www.fenster-sommer.de; fenster-sommer@gmx.de

Sichern Sie sich Ihren 15%-Bafa-Förderungszuschuss durch unseren Bafa-Energieberater, ohne Berechnung (oder 20% Bafa-Förderungszuschuss bei Erstellung eines individuellen Fahrplanes, gegen gesonderte Berechnung).

RÖHNKE
Sanitär – Heizung
das ganze Bad aus einer Hand
Meisterbetrieb seit 1989
+ SPANNDECKEN
Bahnhofstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt
Tel. (06078) 7 29 36
Fax (06078) 7 35 11
Mail info@roehnke.com
Web www.roehnke.com

BG TURNUS
Baugesellschaft Turnus mbH
Bauausführungen jeder Art · Hochbau & Gewerbebau · Wohnungsbau
Alles aus einer Hand
Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 60 71 - 3 53 82 · www.turnusbau.de

Erster Heimsieg der A-Jugend: HSG schlägt den TVB Stuttgart

Nieder-Roden (RZ) Im Heimspiel der männlichen A-Jugend-Bundesliga gegen den TVB Stuttgart verlangte die HSG Rodgau Nieder-Roden ihren Gästen alles ab – und sich selbst ebenso. Mit gut gefüllter RODAUSTROM Sportarena und Fanklängen starteten die Baggerseepiraten die Partie.

Von Beginn an entwickelte sich ein Duell auf Augenhöhe. Beide Mannschaften schenkten sich nichts, die Abwehrreihen machten es den Angreifern schwer. Nach elf Minuten stand es (erst) 5:5. Auch im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit gelang es keinem Team, sich entscheidend abzusetzen. Immer wieder glich die HSG aus, immer wieder musste sie sich gegen die körperlich intensive Spielweise der Stuttgarter behaupten. Dass die Partie bis zur Pause völlig offenblieb, lag auch an den Torhütern. Mit einem leistungsgerechten 15:15 ging es in die Kabinen.

Nach dem Seitenwechsel war zunächst Geduld gefragt. Sechs Minuten lang fiel kein Treffer – ein deutliches Zeichen dafür, wie verbissen beide Teams um jeden Zentimeter kämpften. Die Abwehrreihen standen weiterhin stabil, freie Räume waren Mangelware. Doch die Jungs der Baggerseepiraten ließen sich nicht aus der Ruhe bringen. Mit kon-zentriertem Zusammenspiel im Angriff und konsequenter Arbeit in der Defensive suchten die Rodgauer ihren Weg zum Erfolg.

In der 40. Minute gelang schließlich ein wichtiger Schritt: Erstmals setzte sich die Heimmannschaft auf zwei Tore ab. Die Führung war das Ergebnis einer geschlossenen Mannschaftsleistung, in der jeder für den anderen arbeitete. Vorne wurden die Chancen gemeinsam herausgespielt, hinten stand das Team füreinander ein. Die intensive Ab-wehrarbeit blieb der Schlüssel, um den TVB Stuttgart auf Distanz zu halten.

Doch entschieden war die Partie damit noch lange nicht. Stuttgart hielt dagegen und forderte die Gastgeber bis in die Schlussphase. Die HSG blieb jedoch ihrer Linie treu, zeigte Einsatzwillen und Zusammenhalt und ließ sich auch unter Druck nicht aus dem Konzept bringen. Statt sich auf einzelne Aktionen zu verlassen, stemmte sich die gesam-te Mannschaft gegen die Stuttgarter Bemühungen.

Am Ende stand der erste Heimsieg der A-Jugend mit 26:22 auf der Anzeigetafel. Vier Tore Unterschied, die in einem Spiel voller Zweikämpfe, Geduld und intensiver Abwehrarbeit hart erkämpft waren.

Es spielten: Timo Braun, Paul Ehrlich, Daniele Giannusa, Mathis Glück, Lenny Hardrick, Nick Hundegger, Gabriel Iacob, Norman Kotzur, Jannis Klein, Bennet Knaf, Constantin Meyer, Luca Möller, Tunay Müftahi, Jan Moshake, Fin Wiegmann, Nicolas Wisser

(Foto: HSG)

Herbstliches Flohmarkt-Wochenende in Weiskirchen

Weiskirchen (RZ) Im Herbst ist wieder Flohmarkt-Zeit! Das Mütterzentrum lädt zu zwei abwechslungsreichen Flohmarkt-Tagen im Bürgerhaus Weiskirchen ein, die zum Stöbern, Entdecken und Verkaufen einladen.

Am Samstagabend, 7. November, von 18 bis 21 Uhr dreht sich beim beliebten Frauenflohmarkt „Von Frau zu Frau“ alles um Mode und schöne Dinge. Ob ehemalige Lieblingskleidungsstücke, Taschen, Schmuck oder andere Accessoires – hier finden gut erhaltene Schätze eine neue Besitzerin. Für die passende Atmosphäre sorgen leckere Häppchen und erfrischende Cocktails an der Bar. Eine besondere Premiere erwartet die Besucherinnen in diesem Jahr außerdem im Foyer: Erstmals ergänzt ein kleiner, feiner Künstlermarkt das Angebot.

Am Sonntag, 8.November, 12 bis 14 Uhr stehen dann wieder die Familien im Mittelpunkt. Beim Flohmarkt „Rund ums Kind“ können Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher und vieles mehr verkauft und zu günstigen Preisen entdeckt werden. Auch größere Artikel wie Kinderwagen finden ihren Platz: Sie können auf der Bühne ausgestellt und mit einer Standnummer versehen werden. So wissen Interessierte direkt, an wen sie sich bei Fragen oder Kaufinteresse wenden können.

ANZEIGE

Proteinreich durch den Alltag Körniger Frischkäse jetzt neu von Quäse

Proteinreich essen und mehr Vielfalt in den Alltag bringen? Das geht ganz unkompliziert. Körniger Frischkäse ist ein vielseitiger Begleiter für eine bewusste Ernährung – ob zum Frühstück, als Snack zwischendurch oder als Zutat für Bowls, Salate und andere Lieblingsgerichte.

Jetzt gibt’s auch von der Proteinmarke Quäse einen Körnigen Frischkäse. Der 200-Gramm-Becher liefert 22 Gramm Protein und enthält dabei nur rund 4,5 Prozent Fett. So entstehen im Handumdrehen proteinreiche Mahlzeiten: zum Beispiel diese goldbraunen Quetschkartoffeln mit Körnigem Frischkäse.

Schon gewusst? Mit dem Körnigen Frischkäse erweitert Quäse sein bisheriges Sortiment erstmals um eine neue Produktkategorie. Bekannt ist die Marke bisher für ihren Käse aus Quark, der mit rund 30 g Protein je 100 g besonders proteinreich ist.

Rezept für vier Portionen

Zutaten: 1 kg kleine, festkochende Kartoffeln, 4 EL Olivenöl, 200 g Körniger Frischkäse, frischer Thymian oder Rosmarin, grobes Meersalz, Pfeffer

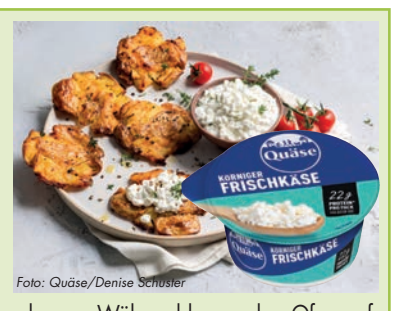


Foto: Quäse/Denise Schuster

Zubereitung: 1. Die Kartoffeln mit Schale in einem großen Topf mit Salzwasser etwa 20 Minuten gar kochen. Anschließend abgießen und etwas ausdampfen lassen. Währenddessen den Ofen auf 200 °C Ober-/Unterhitze vorheizen. **2.** Ein Backblech mit Backpapier auslegen. **3.** Die gekochten Kartoffeln auf das Backblech legen und mit einem sehr robusten Trinkglas oder Kartoffelstampfer vorsichtig leicht flach drücken (quetschen). Mit Olivenöl einpinseln, mit Pfeffer und Meersalz bestreuen und nach Wunsch ein paar Zweige Thymian und/oder Rosmarin darauflegen. **4.** Im vorgeheizten Ofen ca. 30–35 Minuten goldbraun backen, bis die Kartoffeln außen knusprig und innen noch weich sind. **5.** Mit dem Körnigen Frischkäse anrichten und nach Belieben mit frischen Kräutern bestreuen.

Nährwerte pro Portion: 351 kcal, 40 g KH, 11 g EW, 17 g F. Weitere proteinreiche Rezepte finden Sie unter **www.quaese-protein.de/rezepte**

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
RheinMainVerlag